

1.Änderung

Brandschutzordnung

der Technischen Hochschule Wildau (nach DIN 14096)

Artikel 1

Die Brandschutzordnung der Technischen Hochschule Wildau vom 31.03.2015, veröffentlicht in Amtliche Mitteilungen Nr. 10/2015, wird wie folgt geändert:

Teil A

Ihr Firmenlogo

Brandschutzordnung

nach DIN 14 096 - A



Brände verhüten

Rauchverbote und Verbot zum Umgang mit offenem Feuer in den gekennzeichneten Bereichen beachten!



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden

Hausalarm über Druckknopfmelder auslösen und Feuerwehr über Notruf ☎ 112 alarmieren!



Inhalt der Meldung:

- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Wie viel brennt?
- Welche Gefahren bestehen?
- Warten auf Rückfragen!



In Sicherheit bringen

- Gefährdete Personen mitnehmen
- Hilfsbedürftigen Personen helfen
- Türen schließen
- Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
- Keine Aufzüge benutzen
- Anweisungen der Brandschutzhelfer/Feuerwehr befolgen



- Sammelpunkt _____ aufsuchen



Löschversuche unternehmen

- Feuerlöscher benutzen, Eigensicherung beachten
- Möglichst mehrere Handfeuerlöscher gleichzeitig einsetzen

Teil B

Pkt. 6 wird wie folgt geändert:

6. Brand melden

Sofern nicht bereits das akustische Signal ertönt, ist jeder Brand sofort über den nächsten Druckknopfmelder zu melden:



1. Scheibe des Feuermelders einschlagen!
2. Druckknopf des Melders tief eindrücken!
3. Feuerwehr erwarten und einweisen!

Oder telefonisch an die Feuerwehr mit **112** mit genauer Angabe nach dem „5-W-Schema“ :

- **Wo brennt es?**
Der Meldende gibt seinen Namen an und nennt den Ort des Brandes. (In größeren Betrieben wird empfohlen, dass der Meldende auch den Betriebsteil/ die Abteilung nennt.)
- **Was brennt?**
Hier ist möglichst eine genaue Beschreibung erforderlich, was in Brand geraten ist.
- **Wie viel brennt?**
Nach Möglichkeit soll der Meldende kurz, konkret und bündig, möglichst stichwortartig angeben, wie umfangreich der Brand ist..
- **Welche Gefahren bestehen?**
Hier wird angegeben, welche Gefahren für Mensch und Umwelt von dem Brand ausgehen. Z. B. wie viele Personen im Raum sind, ob sie den Raum bereits verlassen haben bzw. ob auch Verletzte zu beklagen sind.
- **Warten auf Rückfragen!**
Nachdem der Meldende diese Angaben gemacht hat, wartet er ab, ob die Rettungsleitstelle Rückfragen stellt. Das heißt, das Gespräch wird durch die Rettungsleitstelle beendet.

Bei der **Alarmierung mittels Hausalarm** (nur Haus 100) ist folgendermaßen zu verfahren:



1. Scheibe des Melders einschlagen!
2. Druckknopf des Melders tief eindrücken!
3. **zusätzlich** Verständigen der Feuerwehr über Telefon - **112** -
4. Feuerwehr erwarten und einweisen!

Weiterhin ist zu informieren:

der Empfang im Haus 13, Telefon: 03375 - 508 300 oder Apparat 300

Teil C

Pkt. 3 wird wie folgt ergänzt:

Folgende Mitarbeiter sind als Brandschutzhelfer ernannt:

lfd. Nr.	Name	Haus	Raum	Tel.-Nr.
1	Liebscher, Thilo	15	15-128	251
2	Oberschmidt, Astrid	14	14-A201/108	935 / 408
3	Jergovic, Michael	14	14-A109/B107	145
4	Graf, Roland	14	14-A206	222
5	Mieritz, Axel	100	100-003 / 321 / 021	136
6	Hüttel, Stefan	14	14-A212 / A013 / A010	230
7	Frahm, Andreas	16	16-1088	167
8	Zinn, Steffen	15	15-050	
9	Wiedemann, Katrin	100	100-2.08	910
10	Gatomski, Gregor	15	15.02.2011	163
11	Edel, Carl-Heinz	15	15-1.27 / 0.50	457
12	Branske, Katharina	13	13-005	224

Anlage

Die Anlage – Zusammenstellung der an der Hochschule am Arbeitsschutz beteiligten Personen – wird wie folgt neu gefasst:

Zusammenstellung der an der Hochschule am Arbeitsschutz beteiligten Personen (Stand: 05.2015)

Teilnehmer Arbeitsschutzausschuss:

◆ Frau Dr. Klüssendorf-Mediger	Betriebsärztin	0173-2019758
◆ Herr Ziemendorf	Sicherheitsingenieur	App. 598
◆ Herr Lehne	Vertreter des Arbeitgebers	App. 900
◆ Herr Donau	Fachkraft für Arbeitssicherheit	App. 143
◆ Herr Knop	Sicherheitsbeauftragter	App. 229
◆ Herr Briglia	Sicherheitsbeauftragter	App. 489
◆ Herr Hüttel	Brandschutzbeauftragter	App. 230
◆ Frau Branske	Personalratsvertreter	App. 224
◆ Herr Christeleit	Personalratsvertreter	App. 804

Beauftragte für

Strahlen- und Laserschutz: Herr Harald Beyer App. 349 + 314 + 319

Behinderte: Frau Sufried App. 191

Brandschutzbeauftragter: Herr Hüttel App. 230

Gentechnik, biologische Sicherheit: Frau Dr. Wernicke App. 330

Defibrillatoren Herr Prof. Dr. Frohme App. 249

Ersthelfer:

Halle 10	Frau Donau	App. 135
Haus 13	Herr Ewald	App. 279
	Frau Branske (Itd. Ersthelferin)	App. 224
	Frau Lutz	App. 571
	Frau Richert	App. 129
	Frau Sellmer	App. 373
	Frau Belger	App. 142
	Frau Amede	App. 637
	Frau Kahe	App. 912
	Frau Richter	App. 383
	Frau Bönisch	App. 444
Frau Wenger	App. 534	
Halle 14	Frau Wille	App. 139
	Herr Jergovic	App. 145
	Herr Hüttel	App. 230
	Herr Hoppe	App. 154
	Herr Döhler	App. 476
	Herr Graf	App. 222

Haus 15	Herr Schäfer	App. 134
	Herr Edel	App. 457
	Herr Gatomski	App. 163
	Herr Liebscher	App. 251
	Herr Schütze	App. 578
	Frau Schulz	App. 133
	Frau Erdmann	App. 311
Haus 16	Frau Schwarz	App. 151 + 216
	Herr Gerking	App. 177
	Herr Frahm	App. 167
	Herr Franke	App. 606
	Frau Dr. Wernicke	App. 330
	Frau Dr. Schulze	App.174
	Frau Kober	App.605
	Herr Dr. Tillich	App. 438
Haus 100	Frau Wiedemann	App. 910

Brandschutzhelfer / Evakuierungshelfer:

Halle 10	Herr Dr. Seeliger	App. 155
Haus 13	Frau Branske	App. 224
Halle 14	Herr Jergovic	App. 145
	Frau Oberschmidt	App. 935
	Herr Graf	App. 222
Haus 15	Herr Edel	App. 457
	Herr Gatomski	App. 163
	Herr Zinn	App. 407
	Herr Liebscher	App. 251
Haus 16	Herr Frahm	App.167
Haus 100	Herr Mieritz	App. 136
	Frau Wiedemann	App. 910

Durchgangsarzte in Nähe der TH Wildau:

Herr Prof. Dr. Wich (Chefarzt Chirurgie)

Klinikum Dahme - Spreewald GmbH, Achenbach-Kreiskrankenhaus

Köpenicker Str. 29

15711 Königs Wusterhausen

Tel. 03375 / 288 212 (Sekretariat Prof. Dr. Wich), Fax 03375 / 29 06 94

Ansprechpartnerin für Terminvergabe: Frau Ruppe, Tel. 03375 / 288-0

Frau Dr. Dagmar Haase (tägl. 8 – 18 Uhr)

Gesundheitszentrum Wildau GmbH

Freiheitsstr. 98

15745 Wildau

Tel.: 03375 / 52 56 3 – 70, Fax: 03375 / 52 56 3 – 79

Achtung, es kann jeder Unfallarzt aufgesucht werden!

Inkrafttreten

Die Änderung der Brandschutzordnung mit Teil A, B und C tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wildau, den 30.09.2015



Prof. Dr. L. Ungvári